Objekt:	Faustina (Minor): Nachahmung
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18217856

Beschreibung

Oben zur Präsentation der Vorderseite gelocht.
Vorderseite: Drapierte Büste der Faustina minor nach r.
Rückseite: Eine weibliche Figur steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. In der r. Hand hält sie eine Schale (patera) und greift mit ihrer l. Hand in ihr Gewand.
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.76 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	176-300 n. Chr.
	wer	
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Richard von Kaufmann (1849-1908)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Faustina minor (120-175)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- L. N. Kazamanova - V. V. Kropotkin, Podrazhanija rimskim zolotym monetam II-III bb. n.e, Vestnik Drevnej Istorii 1964, 140 ff. 145 Taf. 4,12 (dieses Stück)..